

dann des Fressens der heiligen Hühner — gehörten ihnen. Kein bedeutendes Staatsgeschäft wurde anders, als *auspicato* vorgenommen; und so standen die Comitien und die wichtigsten Berrichtungen der Magistrate scheinbar unter der Leitung der Auguren, sie Selbst aber unter jener der Regierung. Eben so die *Auspices*, denen die kleineren *Auspicien* aus den Eingeweiden der Opferthiere, aus Rauch und Flamme und aus übernatürlichen Begebenheiten — *portentis* — übergeben waren. In die nämliche Klasse können wir auch die Ausleger der berühmten sibyllinischen Bücher *) (anfangs *duumviri*, nachmals *quindecimviri sacris faciundis*) setzen. Außer diesen einheimischen Orakeln nahmen die Römer bisweilen zu fremden, insbesondere zu griechischen, Zuflucht. Begreiflich waren Diejenigen, die solche Blendwerke vornahmen oder leiteten, für sich Selbst von der Täuschung frei.

Noch waren die *Curionen*, *Fecialen* und mehrere Andere, insbesondere auch der *rex sacrorum*, dem Gottesdienste überhaupt gewidmet. Aber es gab auch Priester einzelner Gottheiten. So die drei *flamines*, *Dialis*, *Martialis* und *Quirinalis*, und zwölf *flamines minores*; so die *Salier* (Bewahrer des vom Himmel gefallenen Schildes), die *Luperci* (Priester des Pan), *Galli* (der Cybele) und vor allen die hochverehrten Jungfrauen der *Vesta*. Dieselben verwahrten das ewige Feuer (Symbol der allbelebenden Naturwärme), und mußten strenge Keuschheit halten. Gräßlich war die Strafe der Uebertretung: doch waren nur 4, nachmals 6 *Vestalinnen*, und wenn sie 30 Jahre (vom 6ten oder 10ten Lebensjahre an) ihren Dienst versehen hatten; so durften sie in die Ehe treten.

Drittes Kapitel.

Kunst und Wissenschaft.

I. Allgemeiner Ueberblick.

§. 1. Griechische und römische Zunge.

Die zwei Nationen, welche wir oben (Kapitel I. §. 1.) als an der Spitze der Kultur dieses Zeitraumes stehend betrachtet haben — Griechen

*) Die Legende von der Sibylle von Cumä ist Jedermann bekannt. Die sogenannten sibyllinischen Bücher, die noch vorhanden sind, haben einen viel späteren Ursprung.